

Bericht des Vorstands Förderverein Billemnetz e.V.

2011 -2012

Der Verein hat sich auch in den Jahren 2011 – 2012 weiter stabil entwickelt und konnte in den Berichtsjahren verschiedene Bildungsprojekte in der Region Billstedt-Horn unterstützen.

Für das Bildungsprojekt „Elektrotechnisches Studio“ des Dipl.Ing. Sergyi Khavkin wurden in 2011 von der ZEIT-Stiftung 5.000 Euro eingeworben. Mit diesen Mitteln wurde acht Jugendlichen aus der Billemnetz-Region im Zeitraum September 2011 bis Juni 2012 die Teilnahme an dem Projekt ermöglicht, das mit Grundlagen der Physik und Elektrotechnik vertraut macht, elektrotechnisches Fachwissen vermittelt und bei der Berufsorientierung unterstützt.

Im Rahmen des „Leseherbstes Billstedt-Horn“, im Oktober/November 2011 unterstützte der Förderverein musikalische Lesungen an verschiedenen regionalen Schulen sowie Aktionen des Mitmachtheaters. Vom 24. Oktober bis Dezember lud der Leseherbst 2011 Kinder, Jugendliche und Eltern zu zahlreichen Lese-Veranstaltungen in Billstedt-Horn ein. Kinder im Vor- und Grundschulalter konnten ihre Lust am Lesen ausleben – oder für sich (neu) entdecken. Alle Kitas, Schulen und die Bücherhallen in Billstedt, Mümmelmansberg und Horn boten zahlreiche Aktivitäten zur Leseförderung von Kindern im Vor- und Grundschulalter an, u.a. Vorlese-Nachmittage, Bilderbuchkino, Theater und vieles mehr. Das Projekt wurde sowohl von den Bücherhallen als auch von 22 Einrichtungen aus Billstedt, Horn und Mümmelmansberg unterstützt und aus Sondermitteln der Bezirksversammlung durch das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Hamburg-Mitte finanziert. Der Förderverein warb für die Bildungsaktivitäten die Fördermittel vom Bezirksamt Hamburg-Mitte ein.

Der Förderverein ermöglichte in 2012 die Erweiterung des bewährten Billemnetz Lehrstellenatlas um ein Internet-Informationsportal mit Ausbildungsangeboten und eröffnete damit eine neue Dimension bei der Suche nach passenden Betrieben und Berufen im Hamburger Osten. Der Lehrstellenatlas „Hamburger Osten“ wird vom Billemnetz herausgegeben und unterstützt Jugendliche bei der Suche nach dem passenden Ausbildungs- oder Praktikumsplatz. Er erscheint bereits seit mehr als zehn Jahren in einer gedruckten Auflage von 3.000 Exemplaren und verzeichnet mehr als 1000 Ausbildungsplätze in über 180 Berufen bei mehr als 160 Unternehmen. Der Lehrstellenatlas liegt in Schulen, Bücherhallen, Jugend-Einrichtungen und Betrieben der östlichen Hamburger Stadtteile aus. Durch das Online-Portal sind die Informationen für eine unbegrenzte Anzahl Interessierter zugänglich, die Suche wird deutlich erleichtert: Über Suchfunktionen kann nach Ausbildungsberufen, Betrieben, Firmenadressen und weiteren Kriterien gezielt gesucht werden. Die Homepage der Betriebe ist direkt aufrufbar und die Adressen können über Google Maps angezeigt werden. Zudem wird über das Portal sichergestellt, dass der Zugriff auf den Lehrstellenatlas während des ganzen Jahres und für alle Interessierten möglich ist – in den letzten Jahren war die Broschüre häufig bereits nach wenigen Wochen vergriffen, so dass interessierte Jugendliche zu einem späteren Zeitpunkt Schwierigkeiten hatten, noch ein Exemplar zu bekommen.

Für das Internet-Portal des Lehrstellenatlas wurden in 2012 sowohl Fördermittel aus dem „Zweckertrag HASPA Lotteriesparen“ eingeworben, als auch aus den sog. Tronc-Mitteln der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (Drucksache 20/3748)

Mitgliedersituation

Der Vorstand hat im zurückliegenden Zeitraum zwei neue Mitglieder in den Verein aufgenommen, Renate Arndt und Rubina Ahmadi. Es war ein Austritt zu verzeichnen, von Kathrin Zülsdorf, CDU-Mitte.

Finanzielle Situation

Bedauerlicherweise ist die Zahlungsmoral der Fördervereins-Mitglieder nach wie vor nicht sehr gut. Trotz Zahlungserinnerungen zahlen viele Mitglieder ihren Beitrag nicht. Waren in 2011 noch 930 Euro Beitragseinnahmen zu verzeichnen, so reduzierte sich der Ertrag in 2012 auf 150 Euro.

Gleichwohl ist der Haushalt des Fördervereins ausgeglichen. Der Kassenbestand weist zum 12.07.2013 ein Positivsaldo von 2.770,27 Euro aus.

In 2011 wurden Zuwendungen für Bildungsprojekte in einer Höhe von insgesamt 7.350 Euro eingeworben, in 2012 konnten insgesamt 2.900 Euro eingeworben werden. Die Aufwendungen für Bildungsprojekte beliefen sich in 2011 auf insgesamt 6.845 Euro. Da sich einige Projekte über 2012 hinaus hinzogen und erst im Folgejahr abgeschlossen wurden, waren in 2012 keine Aufwendungen für Bildungsprojekte zu verzeichnen. Erst in 2013 wurden bis zum Stichtag 12.07.2013 insgesamt 5.950 Euro aufgewendet.

Ein weiterer geringer Ausgabeposten sind die Bankgebühren. Diese betrugen 64,60 Euro in 2011 und 60,00 Euro in 2012. Verwaltungskosten fielen in diesen Jahren nicht an.

Der Förderverein Billemnetz e.V. hat im Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten im Berichtszeitraum erfolgreich Bildungsaktivitäten in der Region Billstedt-Horn unterstützt und damit seinen satzungsgemäßen Zweck erfüllt.

Der Vorstand des Fördervereins beantragt die Entlastung durch die Mitgliederversammlung.

Hamburg, 25.07.2013



Rüdiger Winter
Vorsitzender